

Leserbrief zu: „Zülpicher Politik fehlt der Mut“ vom 1.11.2023

Zülpicher Politik fehlt der Mut bei den Plänen für die Innenstadt, so heißt es im Kommentar von Tom Steinicke. Er hat recht, aber es ist mehr als fehlender Mut. Nach jahrelangem verkehrsmäßigem Autoirrsinn auf der Münsterstraße, fehlt ihnen eine nachhaltige Vorstellung von einer lebenswerten Innenstadt, in der die Münsterstraße zu einem Ort der Begegnung gemacht wird, wo Menschen zusammenkommen und ungestört vom Autoverkehr verweilen können. Auf der Bürgerversammlung am 30.10. wurde zwar der Eindruck erweckt, dass die Beschlusslage eine große Flexibilität ermöglicht. Stadtplaner Hartmann wird im KStA vom 30.10. jedoch wie folgt zitiert: „Deshalb sollen die Stellplätze aus der Münsterstraße raus. Nicht aber der Verkehr. Also keine feste Fußgängerzone“. Tatsächlich fehlt auch der Begriff „Fußgängerzone“ bei den abgestimmten Planungsvarianten 2b und 3. Mit Flexibilität ist laut Hartmann gemeint: „Umgesetzt werden soll erst einmal die Variante ohne Fußgängerzone. Es wäre aber denkbar, in Zukunft eine temporäre Fußgängerzone, beispielsweise am Wochenende, auszuprobieren“. Was jedoch einmal faktisch eingeführt wird, bleibt in der Regel erfahrungsgemäß erhalten. Diese Verkehrsführungsentwürfe erinnern an die autozentrierte Stadtplanung im letzten Jahrhundert. Außerdem: Wenn die Fahrtrichtung in der Brauerstraße gedreht wird, gibt es keinen sinnvollen Grund weiter durch die Münsterstraße zu fahren. Also, geben wir die Münsterstraße doch den Menschen zurück, wo sie bummeln, einkaufen, in Ruhe miteinander reden, entspannt im Straßencafe sitzen und ungestört von vorbeifahrenden Autos aufhalten können. Nur so wird die immer wieder erwähnte Aufenthaltsqualität gesichert, die auch eine längere Verweildauer der Bürgerinnen und Bürger erwarten lässt. Dies kommt sicherlich den dortigen Geschäften und der Gastronomie zugute. Wir brauchen eine Münsterstraße, die als Fußgängerzone die Menschen einlädt und keine Straße, die weiterhin vom Autoverkehr dominiert wird. Ich erwarte von der Politik und der Verwaltung, dass sie kein Geld für ein Gestern ausgeben.

Klaus Fischer

Poststr.17 – 53909 Zülpich

Tel.: 02252 3439

O176 55610308